

Das Ehrenamt.

Die Helden der Arbeit, die kaum einer kennt.

Name: Nico „Golfi“ Wycisk
Tätigkeit: Oberster Kämpfer fürs „Bruno“

„Golfi“ ist vielen Lok-Fans ein Begriff und steht seit 2004 für den Erhalt des Bruno-Plache-Stadions. Nico Wycisk, der Mann hinter diesem Spitznamen, führt die Minigolfanlage in der Lene-Voigt-Straße in Probstheida und die Firma Pingvin-Minigolf. Seit der Neugründung des 1. FC Lok Leipzig ist er ehrenamtlich im Verein tätig.

Wenn der Name „Golfi“ fällt, wissen viele FCL-Fans, es geht um die Erhaltung des Bruno-Plache-Stadions? Was hast du seit 2004 so rund ums Rund getrieben?

Ich? Grundsätzlich nichts allein - dabei hatte ich immer Unterstützung von Freunden des Vereins. Diese halfen bei Arbeitseinsätzen, um das Stadion in Schuss zu halten. Dann gibt es eine Stadion-Homepage und das Stadion-Buch von Christian Wolter. Besonders gefreut

habe ich mich, als 2009/10 die Gegengerade, der Dammsitz, die Fankurve und teilweise die Tribüne durch Fans renoviert wurden.

Woher kommt die enge Bindung zur Heimspielstätte des 1. FC Lok Leipzig?

Das sind die vielen Erinnerungen, die uns alle mit diesem Stadion verbinden. Hinzu kommen die Anekdoten aus fast 65 Jahren „Probstheida“, die mein Großvater erlebt und mir erzählt hat. Das war nicht nur Fußball, sondern auch Feld-Handball, Friedensfahrt - Triumphe und Untergang.

Wenn du auf die zahlreichen Arbeitseinsätze und deine Solo-Aktionen zurückblickst, was war der schönste Moment in Sachen Stadionehalt?

Einzelmomente gibt es nicht. Im Zusammenhang gesehen, ist es die Freude über den Zusammenhalt der Lok-Anhänger und deren ständiger Kampf für den Erhalt des Stadions.



Bereits seit 2004 ist Nico „Golfi“ Wycisk im Einsatz fürs „Bruno“.

Was würdest du gern noch mitteilen?

Einen Appell an Anhänger, Mitglieder und Führungsgremien des Vereins: Vergesst niemals unter welchen Anstrengungen der VfB 1922 dieses Stadion angelegt hat - Erhaltet es unter allen Umständen! (1914-1923 Hyperinflation in Deutschland/d. Red.)

Du möchtest dich auch ehrenamtlich engagieren? Dann melde dich bei uns. Es gibt viel zu tun.

Alle Informationen über die zahlreichen Tätigkeiten bei deiner Loksche findest du direkt auf der Geschäftsstelle oder per E-Mail unter geschaeftsstelle@lok-leipzig.com



Deine Loksche braucht dich!